

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

*Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,*

das Geschäftsjahr 2009 war für die KUNERT Gruppe wiederholt ein Jahr großer Herausforderungen insbesondere vor dem Hintergrund der Auswirkungen der zunächst noch andauernden internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise. Trotz dieses schwierigen Umfelds ist es dem Unternehmen gelungen, seine Position im Markt zu behaupten. Dank der finanziellen Restrukturierung des Konzerns und der erfolgreich umgesetzten Kapitalerhöhung zu Beginn des Geschäftsjahres konnten die vor allem im ersten Halbjahr spürbaren Auswirkungen der Finanzkrise kompensiert werden. Daneben war es durch das wieder gewonnene Vertrauen finanzierender Banken möglich, die angekündigte Markt- und Markenoffensive Ende 2009 planmäßig fortzuführen.

Schwerpunkte der Tätigkeit des AR

Im Geschäftsjahr 2009 hat der Aufsichtsrat sämtliche seiner nach Gesetz und Satzung der Gesellschaft definierten Aufgaben wahrgenommen. Der Vorstand wurde bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig und sorgfältig überwacht. Darüber hinaus wurden auch die strategische Ausrichtung des Konzerns sowie weitere wesentliche Maßnahmen durch den Aufsichtsrat begleitet. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat durch schriftliche oder mündliche Berichte regelmäßig und umfassend über alle wesentlichen Geschäftsereignisse, die aktuelle Geschäftsentwicklung sowie über die wirtschaftliche und finanzielle Lage des Konzerns. Der Aufsichtsrat wurde dabei in alle für das Unternehmen wesentlichen Entscheidungen eingebunden und zustimmungspflichtige Sachverhalte standen mitsamt aller Unterlagen rechtzeitig zur Prüfung zur Verfügung.

Sitzungen und Gegenstand der Prüfung durch den Aufsichtsrat

Im Berichtsjahr trat der Aufsichtsrat der KUNERT AG zu fünf ordentlichen Sitzungen zusammen, die durch zwei schriftliche Beschlussverfahren ergänzt wurden. Dabei waren alle Mitglieder in mehr als der Hälfte der Sitzungen vertreten. Vertreter des externen Abschlussprüfers, der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, haben an der Bilanzsitzung am 22. April 2009 teilgenommen.

In den Sitzungen wurden die vom Vorstand vorgelegten Berichte über die aktuelle Geschäftsentwicklung sowie über die Umsatz- und Ergebnisentwicklung und die Finanzlage ausführlich besprochen. Entscheidungen wurden auf Grundlage dieser Berichterstattung getroffen. Schwerpunkte der Sitzungen waren die zu Beginn des Geschäftsjahres umgesetzte Kapitalerhöhung sowie Maßnahmen zur Sicherung der Finanzierung. Darüber hinaus hat sich der Aufsichtsrat intensiv mit der Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Hinblick auf die Auswirkungen der Finanzkrise befasst. Zudem begleitete der Aufsichtsrat die strategische Neuausrichtung des Konzerns sowie die geplante Markt- und Markenoffensive.

Michael Hollmann

Vorsitzender des
Aufsichtsrates



Schwerpunkt der Bilanzsitzung am 22. April 2009 waren der von der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestätigte Jahresabschluss der KUNERT AG sowie der Konzernabschluss mit den dazugehörigen Lageberichten zum 31. Dezember 2008. Auf Basis der vorgelegten Unterlagen und Prüfungsberichte hat der Aufsichtsrat zusammen mit dem Vorstand und Vertretern des Abschlussprüfers wesentliche Aspekte eingehend erörtert. Daneben hat der Aufsichtsrat während der Sitzung besprochen, der Hauptversammlung wiederholt die Wahl der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als Jahres- und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2009 vorzuschlagen.

Ferner hat der Aufsichtsrat über die weiteren Beschlussvorschläge zur ordentlichen Hauptversammlung ausführlich beraten und diskutiert. Die Vorschläge wurden daraufhin im Wege des Umlaufverfahrens am 05. Mai 2009 verabschiedet.

In der Aufsichtsratssitzung am 28. August 2009 erörterte der Aufsichtsrat den vom Vorstand vorgelegten Halbjahresfinanzbericht sowie den erwarteten weiteren Geschäftsverlauf in 2009. Darüber hinaus hat sich der Aufsichtsrat mit den neuen Vorgaben des Deutschen Corporate Governance Kodex auseinander gesetzt und die Inhalte der Entsprechenserklärung diskutiert. Die Abgabe der Erklärung erfolgte daraufhin während der kommenden Sitzung am 17. November 2009. Schwerpunkt dieser Sitzung war zudem die Vorlage der vorläufigen Planung 2010 sowie der Ausblick auf den Geschäftsverlauf zum Jahresende.

Arbeit der Ausschüsse

Mit Ausnahme eines Personalausschusses nimmt der Aufsichtsrat seine Funktion ohne weitere Ausschüsse wahr. Im Hinblick auf die überschaubare Größe des Aufsichtsrats wurde auf die Einrichtung weiterer Ausschüsse verzichtet. Im Rahmen der nächsten regulären Neuwahlen des Aufsichtsrats soll ein Aufsichtsratssitz mit einem unabhängigen Finanzexperten besetzt werden, der zukünftig die Aufgaben des Prüfungsausschusses wahrnehmen wird.

Jahresabschluss

Die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, hat den vom Vorstand nach HGB aufgestellten Jahresabschluss der KUNERT AG, den Konzernabschluss 2009 nach IFRS sowie den zusammengefassten Lagebericht 2009 des KUNERT Konzerns und der KUNERT AKTIENGESELLSCHAFT gemäß Beschluss der Hauptversammlung geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Jahresabschluss der KUNERT AG, der Konzernabschluss, der zusammengefasste Lagebericht 2009 des Konzerns und der KUNERT AG sowie die Prüfungsberichte der Ernst & Young GmbH lagen allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig vor. Die Unterlagen wurden in der Sitzung des Aufsichtsrats am 23. April 2010 diskutiert und im Beisein des Abschlussprüfers ausführlich erörtert. Die Vertreter des Abschlussprüfers berichteten dabei über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung der Abschlüsse.

Nach eigener Überprüfung des Jahresabschlusses der KUNERT AG, des Konzernabschlusses sowie des zusammengefassten Lageberichts erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen und stimmt dem Ergebnis des Abschlussprüfers zu. Die vom Vorstand aufgestellten Abschlüsse wurden vom Aufsichtsrat gebilligt, der Jahresabschluss gilt somit als festgestellt.

Personelle Veränderungen im Aufsichtsrat

In der Besetzung des Aufsichtsrats hat sich während dem Geschäftsjahr 2009 folgende Veränderung ergeben:

Mit Wirkung zum 30. September 2009 hat Herr Dr. Ion Florescu sein Aufsichtsratsmandat niedergelegt. Das Amtsgericht Kempten (Allgäu) ist dem Antrag des Vorstands auf gerichtliche Bestellung gefolgt und hat in seiner Nachfolge am 25. Januar 2010 Herrn Ralf Schnaittacher in den Aufsichtsrat der KUNERT AG bestellt. Da die nächste ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft nicht vor Mitte 2010 stattfinden wird, bestand nach Ablauf der Drei-Monats-Frist am 30. Dezember 2009 Bedarf für diese gerichtliche Bestellung.

Corporate Governance

Die Einhaltung des Corporate Governance Kodex und die verantwortungsbewusste Führung des Unternehmens besitzen für den Aufsichtsrat einen hohen Stellenwert. Während seinen Sitzungen setzte sich der Aufsichtsrat mit den Neuregelungen des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 18. Juni 2009 auseinander und beriet über den Inhalt der abzugebenden Entsprechenserklärung. Die aktualisierte Entsprechenserklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex wurde daraufhin im Dezember abgegeben und zusammen mit früheren Erklärungen den Aktionären im Internet auf www.kunert-ag.de unter der Rubrik Investor Relations/Corporate Governance dauerhaft zugänglich gemacht. Weitere Informationen zur Corporate Governance können der Erklärung zur Unternehmensführung einschließlich Corporate Governance Bericht, die Bestandteil des Geschäftsberichtes ist, entnommen werden.

Dank

Im Namen des Aufsichtsrats danke ich dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der KUNERT Gruppe für ihren hohen persönlichen Einsatz und ihre Leistungen im vergangenen Geschäftsjahr.

Immenstadt, im April 2010

Für den Aufsichtsrat

Michael Hollmann



Vorsitzender des Aufsichtsrats